

produce

DAS MAGAZIN FÜR PRODUKTIONSTECHNIK

Die Firmen im PZH

Ein Porträt

SOLVING3D GmbH

Speziallösungen in 3D

OSIF GMBH bekommt Auszeichnung für
**INSPEKTIONSSYSTEM
BULGE3D**

Qualitätskontrolle am laufenden Band: Die OSIF GmbH

Die schnelle berührungslose Messtechnik mittels optischer Sensoren stellt das Arbeitsgebiet der OSIF GmbH dar. Sie entwickelt und vertreibt 2D- und 3D-Mess- und Inspektionssysteme für Qualitätssicherung, Automatisierung und Fertigungssteuerung. Der Schwerpunkt ihrer Arbeiten liegt in der Hochgeschwindigkeits-Inspektion von großflächigem Endlosmaterial, wie z. B. Blech-Coils, Folien, Metallgitter sowie Textil- und Kunststoffgewebe.

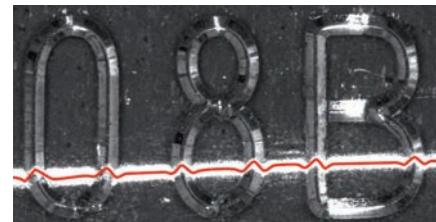
Speziell für die fertigungsnahen Erfassung von Oberflächengeometrien und die Erkennung von Formabweichungen wie Beulen, Dellen und Welligkeiten bietet die OSIF GmbH ihr neuartiges 3D-Inspektionssystem Bulge3D an (Bild rechts). Dieses ist in der Lage, mit einer Messgeschwindigkeit von bis zu 120 m²/min großflächige Bauteile zu prüfen.



Demonstrator des Bulge3D:
Durch Rotation der Trommel wird die Vermessung von Endlosmaterial simuliert, sowie die Detektion periodisch auftretender Fehler demonstriert.
Für Voruntersuchungen kann die Trommel mit dem beim Kunden zu vermessenden Material bespannt werden.

Angebotsspektrum der OSIF GmbH

- 3D-Oberflächenprüfsysteme
- Optimierte Streifenprojektoren für die Erfassung mit Zeilenkameras
- Hochverfügbare Projektoren mit automatischem Leuchtmittelwechsler
- Entwicklung von Hard- und Software der Industriellen Bildverarbeitung für:
 - Fertigungsüberwachung
 - Qualitätskontrolle
 - Automatisierungstechnik
 - Systemberatung und Marktanalyse



3D-Qualitätskontrolle von Schlagzahlen.
Hier: Tiefenprüfung mittels Lichtschnitt-Verfahren"

Neben diesem Inspektionssystem bietet die OSIF GmbH die Entwicklung kundenpezifischer Systeme der optischen Messtechnik an. Anwendungsbereiche sind beispielsweise die Ermittlung geometrischer Größen und Profiltiefen, die Erkennung von Fehlstellen sowie Mustervergleiche und Vollständigkeitskontrollen.

Vor dem Hintergrund globaler Märkte werden europäische Unternehmen zunehmend dem Druck ausgesetzt, ihre Produktivität zu erhöhen. Daher wurden und werden große Anstrengungen unternommen, die Produktionsgeschwindigkeit zu erhöhen. Auch automatisierte Qualitätssicherungssysteme stoßen hier häufig an Grenzen. Durch die Fokussierung auf die fertigungsintegrierte Hochgeschwindigkeits-Inspektion verfügt die

OSIF über das notwendige Know-how, hier Lösungen anbieten zu können. Dort, wo Standard-Inspektionssysteme das notwendige Quäntchen Performance vermissen lassen, erzielt die OSIF mit hochoptimierten Algorithmen die erforderlichen Geschwindigkeiten.

Die OSIF GmbH ist Sieger des Wettbewerbs „GründeN'04“, des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und wurde somit zur „besten Unternehmensgründung aus niedersächsischen Hochschulen im Jahr 2004“ gewählt. Im April 2005 wurde Bulge3D auf der Hannover Messe Industrie und der METPACK in Essen präsentiert und bei letzterer von einem unabhängigen Gremium mit dem „Achievement Award“ ausgezeichnet.



OSIF GmbH
PZH
Schönebecker Allee 2
D-30823 Garbsen

Tel.: 0511 - 762 182 - 10
Fax: 0511 - 762 182 - 11
Email: info@osif.de
Web: www.osif.de

Mit Hochgeschwindigkeit zum Ziel - Ausgründung aus dem IFW erfolgreich

Nur ein gutes halbes Jahr nach ihrer offiziellen Gründung konnte die OSIF GmbH auf der Messe METPACK in Essen Erfolge feiern. Ihr Hochgeschwindigkeits-3D-Messsystem „Bulge3D“ überzeugte die fünf-köpfige Jury des Messeveranstalters: „Die OSIF präsentiert uns hier eine echte Innovation, einen grundlegend neuen Ansatz, und nicht nur eine Weiterentwicklung“ lobte Peter Schuh von der Jury und zeichnet das junge Unternehmen mit dem „Achievement Award“ aus. Die OSIF GmbH ist eine Ausgründung des Instituts für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen der Universität Hannover mit Sitz im PZH. Sie hat sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von optischen Mess- und Inspektionssystemen spezialisiert.



Die OSIF-Gründer: Joachim Imiela, Thomas Wolf und Felix Berg



PZH-Firma OSIF erhält Preis „GründeN'04“

Die Inhaber der im PZH ansässigen Firma OSIF wurden im Wettbewerb „GründeN'04“ mit Platz Eins ausgezeichnet. Wirtschaftsminister Walter Hirche überreichte die Urkunden an die drei Inhaber Thomas

Wolf, sowie seinen Partnern Joachim Imiela und Felix Berg. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen der Veranstaltung „Mobilität Entdecken“ im LZH/IPH Hannover. OSIF ist ein innovatives Unternehmen, das sich mit der Untersuchung und Kontrolle von Oberflächen in der Blechverarbeitung befasst.



Preisübergabe: Wirtschaftsminister Walter Hirche (rechts) überreicht die Urkunden.

Die drei Ingenieure hatten ihre Firma als Ausgründung im Produktionstechnischen Zentrum im letzten Jahr eröffnet. OSIF-Geschäftsführer Thomas Wolf: „Über diese Auszeichnung sind wir natürlich hocherfreut.“ Unternehmensziel der Forschungsschmiede: Mit einem selber entwickelten digitalen Messsystem die Oberfläche von Feinblechen auf flache Dellen zu untersuchen und so bereits vor der Produktion Ausschuss zu vermeiden. Vor allem die Automobil-Industrie benötigt glatte Bleche in der Karosseriefertigung. Denn die kleinste Unebenheit kann die weitere Produktion stören und kostet die Auto-Konzerne hinterher viel Geld. Volkswagen, BMW und DaimlerChrysler haben Interesse an der Entwicklung. Aber auch von Airbus gibt es für den Flugzeugbau konkrete Gespräche. OSIF will noch im Januar das erste System an Kunden aus der Autozuliefer-Industrie ausliefern. OSIF wird auch neue Arbeitsplätze schaffen.